

La Réunion – ein Stück vom Paradies

Die Trauminsel La Réunion – die Insel des Lichts – im Indischen Ozean bietet enorme Vielfalt und verspricht paradiesischen Urlaub. Ob abwechslungsreiche Flora an Land oder im Meer, endlose Strände und romantische Buchten oder verwunschene kleine Städtchen. La Réunion bietet für jeden Geschmack etwas und verzaubert dabei auf ihre eigene geheimnisvolle Art und Weise.

La Réunion liegt östlich von Madagaskar im Indischen Ozean und ist als französisches Überseedépartement quasi die südlichste Region der EU – ein wahres Naturparadies und ein Traumziel zum Wandern, Genießen, und Baden. Schon bei ihrem letzten Besuch auf La Réunion entfachte bei Roman die große Liebe für diese besondere Insel. Die faszinierende, bunte und üppige Flora hat ihn nicht losgelassen.

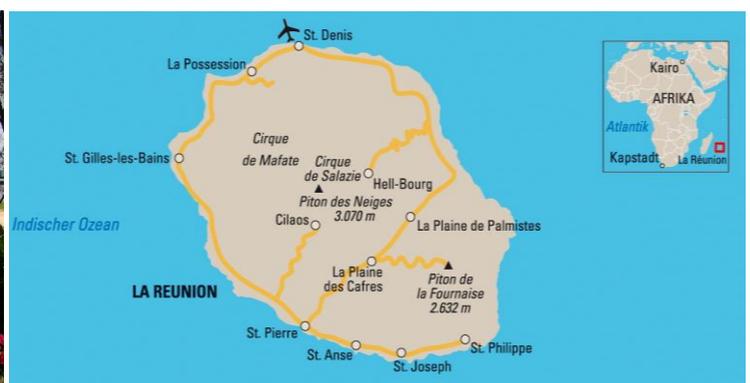
Dank politischer Stabilität, dem Euro als Währung und einer sehr gut ausgebauten Infrastruktur bildet die Insel eine gelungene Symbiose aus hervorragenden Standards und farbenfroher Exotik. Sehr praktisch obendrein: Die Zeitverschiebung beträgt nur 3 h.

Reisetermin: 16.11. – 27.11.2024 | mit OLIVA Gartenexperten Roman Malli



Das Besondere auf dieser Garten- & Erlebnisreise

- anders reisen in exklusiver Kleingruppe: 10-18 Gäste
- intensive Garten- & Naturerlebnisse
- Villages Créoles: einfache Genusswanderungen in der Umgebung von malerischen Bergdörfern
- spektakuläre Talkessel, Wasserfälle und ein beeindruckender Vulkan
- kulinarische und kulturelle Highlights
- Besuch der schönsten Gärten von La Réunion: Jardin des Parfums et des Epices in St. Philippe, Sentier Botanique bei St. Philippe, Domaine du Café Grillé bei St. Pierre, Jardin d'Éden bei Hermitage-Les-Bains, Conservatoire Botanique de Mascarin in St. Leu, Jardin Vallée bei St. Denis



Unser Reiseprogramm

1. Tag, Samstag, 16.11.2024: Anreise nach La Réunion

Wir treffen uns am Flughafen in Wien (weitere Abflughäfen auf Anfrage möglich, z.B. Frankfurt, München, Berlin, Zürich, etc.), Check- In und Flug über Paris nach St. Denis auf La Réunion. Da wir einen Nachtflug für Sie reserviert haben, kommen wir ausgeruht am nächsten Morgen an. (-/-/-)

2. – 5. Tag, Sonntag – Mittwoch, 17.11. – 20.11.: Bienvenue à La Réunion!

Nach Ihrer Ankunft am Morgen werden Sie von Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung erwartet. Der Stadtkern von St. Denis vermittelt noch immer die Atmosphäre eines tropischen Kolonialstädtchens mit kleinen Villen im kreolischen Baustil. Weiterfahrt an die Südwestküste nach St. Pierre, wo wir für 4 Nächte in einem schön gelegenen Hotel mit herrlichem Blick auf den Indischen Ozean übernachten. Am Nachmittag besichtigen wir den neuen botanischen Garten **Domaine du Café Grillé bei St. Pierre** und bekommen einen ersten Eindruck über die verschwenderische Pflanzenvielfalt La Réunions.

Während einer Rundfahrt im dünn besiedelten „**wilden Süden**“ der Insel besuchen wir die Kirche Notre Dame des Laves und die malerische Bucht von Anse des Cascades. Bei einer kurzen Küstenwanderung entdecken wir die zerklüftete Südküste zwischen Pointe Lacroix und Anse des Cascades (ca. 2,5 Std. +/- 50 hm). Ein weiterer Höhepunkt ist die Grand Brûlé, wo sich in den letzten Jahren die Landschaft dramatisch verändert hat. Die Auswirkungen des Vulkanismus in dieser Gegend sind imposant – immer wieder ergießen sich hier die Lavaströme des **Piton de la Fournaise** bis hinab zum Indischen Ozean und sorgen für spektakuläre Naturschauspiele. Eine Landschaft, die wie von einem andern Planeten erscheint. Wir besuchen die Lavafelder am Pointe de la Table mit dem Lavafluss von 2007 (»Jahrhundertausbruch«). Im Parfum- und Gewürzgarten von St. Philippe bewundern wir bei einer Führung einheimische und exotische Pflanzen – der Mensch greift hier nur ganz behutsam ein, und so wachsen Orchideen, Fuchsien, Ingwergewächse, Farne, Hibiskus, tropische Lianen scheinbar chaotisch durcheinander. Die kulinarische Spezialität dieser Region ist das zarte Herz einer endemischen Palmenart, die kartoffelartige Vacoa-Frucht (»Pinpin«) und natürlich die Bourbonvanille. Wenn noch Zeit bleibt, machen wir auch noch einen Abstecher zum Sentier **Botanique bei St. Philippe**, wo wir eine kurze Wanderung unternehmen können. Am Cap Méchant mit seiner gewaltigen Brandung beenden wir den Tag am Meer und genießen anschließend bei einem Abendessen die kreolische Küche in einem Table D`Hôte in St. Philippe – inklusive Verkostung des »Rhum Arrangé« (Rum mit eingelegten Früchten oder Kräutern).

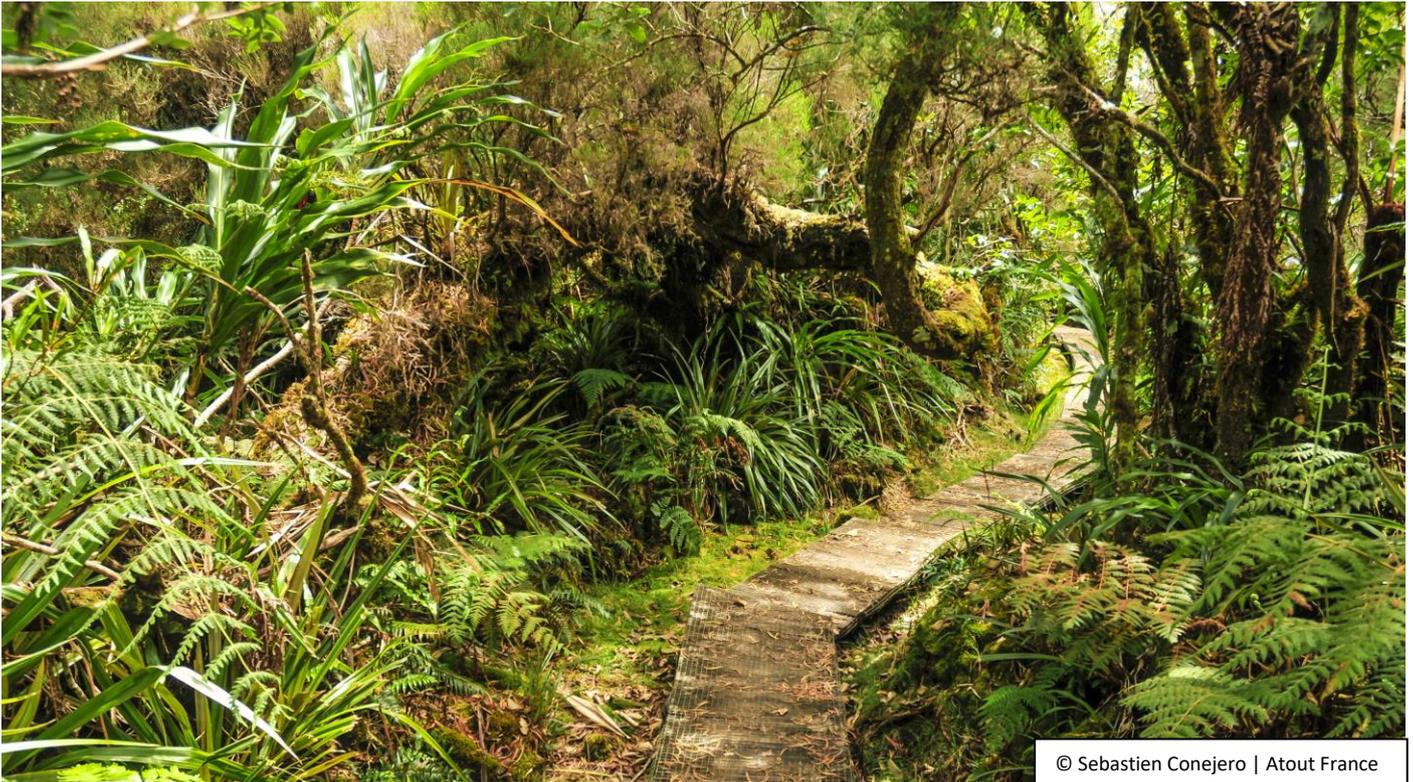


Mit der Fahrt zum **Piton de la Fournaise** wartet ein absoluter Höhepunkt! Wir erreichen die Hochebene Plaine de Cafres, die Trennlinie zwischen dem höchsten Berg Reunions, dem Piton des Neiges (3.069 m „Schneeberg“) und dem 2.632 m hohen aktiven Vulkan Piton de la Fournaise. Die grüne Landschaft weicht einer Hochgebirgsszenerie – inklusive einer echten Wüste, der Plaine des Sables („Sandebene“). Lavafelder, soweit das Auge reicht. Der Vulkan ist sehr aktiv und zeigt das auch immer wieder – insbesondere mit dem „Jahrhundertausbruch“ von 2007.

Wir wandern durch die mondähnliche Eruptionslandschaft und genießen die Ausblicke auf das Meer und auf kleine Paratitenvulkane. Anschließend Besuch des von den Vulkanforschern Maurice und Katia Krafft gegründeten Museums Maison du Volcan. (F/-/ 1 x A)

6. Tag, Donnerstag, 21.11.: Forêt de Bélouve / Cirque de Salazie

Wir verlassen den Südwesten der Insel und unternehmen einen Ausflug zum Forêt de Bélouve, wo Sie **märchenhafte Regen- und Tamarindenwälder** bestaunen. Diesen Urwald erkunden wir bei einer Wanderung zu Fuß. Überall blühen Hortensien, die Berghänge sind mit Primärwald und Baumfarnen bedeckt. Unzählige mit Epiphyten bedeckte Bäume wuchern im Dämmerlicht. Hier begegnen wir auch dem zutraulichen **Tec-Tec**, einem nur auf Réunion vorkommenden **Vogel**. (Wanderung: ca. 3 - 4 Stunden | +/- 200 hm)



© Sebastien Conejero | Atout France

Anschließend fahren wir an der Ostküste entlang und gelangen nach Hell-Bourg im Cirque de Salazie, dem fruchtbarsten Talkessel auf La Réunion. Seine üppige Vegetation verdankt er dem feuchtwarmen Klima der Ostküste. Übernachtung in einem kreolischen Landhaus für 2 Nächte. (F/-/A)

7. Tag, Freitag, 22.11.: Wanderungen & Besichtigungen im Cirque de Salazie

Zeit für Besichtigungen in Hell-Bourg mit den Kolonialhäusern im kreolischen Baustil. Besuch der kreolischen Villa Folio mit erhaltenem Dekor im Stil der Kolonialzeit des 19. Jahrhunderts und einem grandiosen herrschaftlichen Garten. Sehenswert ist auch der Wasserfall Voile de la Mariée nahe des Hauptortes Salazie, der wie ein Schleier an den bewachsenen, 1.000 m hohen Felswänden hängt. Im Cirque de Salazie gibt es zahlreiche Wanderwege zu spektakulären Aussichtspunkten (Wanderung: ca. 3 Std. +/- 600 hm) und durch tropische Vegetation. Übernachtungen wie am Vortag. (F/-/-)

8. – 10. Tag, Samstag – Montag, 23.11. – 25.11.: Westküste / St.-Gilles-Les-Bains

Wir verlassen die Berge und fahren zu den Sandstränden der Lagune an der Westküste, wo wir drei Tage Zeit haben, um die Fauna der Insel zu erkunden. Es bleibt aber auch Zeit zum Baden und Relaxen an den Stränden des Indischen Ozeans. Neben den zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten an der Westküste wollen wir noch folgende Botanische Gärten besichtigen: Jardin d'Eden bei Hermitage-Les-Bains, Conservatoire Botanique de Mascarin in St. Leu, Jardin Vallée bei St. Denis.

Am Morgen fahren wir zum **Piton Maïdo**, einem der schönsten Aussichtspunkte auf Réunion. Wir überblicken an der über 1.000 m hohen Abbruchkante die zerklüftete Canyonlandschaft des Cirque de Mafate und auch weite Teile der Westküste. Rückfahrt durch Höhentamarindenwälder und Besuch einer Geraniumdestillerie, wo uns die Verarbeitung dieser Pflanzen zu Parfümöl erläutert wird. Anschließend unternehmen wir noch eine Wanderung durch den Hochwald Bois de Sans-Souci zum Rempart de Mafate, erneut mit herrlichem Ausblick in den Cirque de Mafate. Unterwegs entdecken wir auch einen über 400 Jahre alten Tamarindenbaum (19 m hoch & 1,50 m Durchmesser!), der bisher allen Zyklonen Stand gehalten hat. Wanderung: ca. 4 Stunden | +/- 410 hm.

Es empfiehlt sich auch ein Abstecher nach St. Paul, zum buntesten Wochenmarkt der Insel. Händler verschiedener Nationen bieten am Strand Waren feil. Ein krönender Urlaubsabschluss mit atemraubenden Ausblicken auf die Insel kann auch ein Rundflug mit dem Helikopter oder mit einem Ultraleichtflugzeug (optional) sein.

Hotelübernachtung direkt am Strand von La Saline-Les-Bains (3 Nächte). (F/-/-)

11. Tag, Dienstag, 26.11.: Paradiesischer Tag – Abends Heimflug

Der heutige Vormittag steht zur freien Verfügung, genießen Sie ihn am Strand oder nutzen Sie ihn für einen letzten Bummel durch St. Gilles-Les-Bains. Je nach Rückflug bleibt auch noch Zeit für einen kurzen Abstecher nach St. Denis. Nachmittags/Abends erfolgt dann der gemeinsame Transfer zum Flughafen. Der Rückflug nach Wien erfolgt am Abend (Nachtflug) mit Ankunft in Paris und Anschlussflug nach Wien am nächsten Morgen. (F/-/-)

12. Tag, Mittwoch, 27.11.: Ankunft in Europa am frühen Vormittag

Wer weiter vor Entdeckergeist sprüht, findet auch im Tropenparadies ausreichend Gelegenheit für weitere spannende Ziele. Gerne sind wir Ihnen bei Ihrer Planung eines möglichen Verlängerungsaufenthaltes behilflich.

Ihre Unterkünfte auf dieser Reise:

- Saint Pierre: Le Battant des Lames*** (4 Nächte)
- Hell-Bourg: Hotel Sarana Hotel & Spa**** (2 Nächte)
- La Saline-Les-Bains: Hotel Le Nautile***sup. (3 Nächte)

Änderungen vorbehalten!



Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/bis Wien mit Air Austral oder Air France (weitere Abflughäfen, z.B. München, Frankfurt, Stuttgart, Zürich, etc. auf Anfrage) via Paris nach La Réunion, inkl. 1 x Freigepäck
- 7 Nächte gemäß Reiseverlauf in 3*Unterkünften
- 2 Nächte in Chambres d'hôtes (landestypisches Gästehaus)
- 9 x reichhaltiges Frühstück, 2 x Abendessen (18.11. & 26.11.)
- Oliva Reisebegleitung: Gartenexperte Roman Malli
- örtliche deutschsprachige Reiseleitung ab/bis St. Denis
- Erlebnisrundreise gemäß Reiseverlauf
- alle Transfers und Besichtigungen
- Eintrittsgebühren in die Botanischen Gärten, Naturschutzgebiete und Museen gemäß Reiseverlauf
- umfangreiche Reiseunterlagen, 1 x Reiseführer pro Buchung
- alle Steuern und Gebühren (inkl. Kurtaxe)

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 4.370,-

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 4.990,-

Nicht enthaltene Leistungen:

- sonstige Verpflegung und Getränke
- persönliche Ausgaben
- Reiseversicherungen

Über die Insel La Réunion:

Die nur knapp 2.500 km² große Insel zwischen Mauritius und Madagaskar bietet auf der geringen Fläche eine Vielzahl an Naturschönheiten. Besonders markant sind die drei Kessel Salazie, Mafate & Cilaos. Auch der höchste Gipfel auf der Insel als besonderes Highlight darf bei dieser Gruppenreise nicht fehlen. Die Wanderwege auf der Insel sind sehr gut ausgeschildert und ausgebaut. Dabei muss auch auf Badetage nicht verzichtet werden. Von August bis Dezember bietet die Insel ideale Temperaturen für unvergessliche Naturerlebnisse. Ganzjährig fällt die Temperatur selten unter 20 Grad.

Nur an wenigen Orten der Erde werden die vier Elemente so vereint wie auf La Réunion – ein „Eldorado“ für Pflanzenliebhaber und Naturfreunde. Die tropische Insel im Indischen Ozean ist vulkanischen Ursprungs und bietet eine einzigartige Vielfalt mit farbenprächtigen Landschaften, unterschiedlichsten Vegetationsformen und spektakulären Naturerlebnissen. Darüber hinaus herrscht hier ein wahres Potpourri an verschiedenen Kulturen und Religionen aus Afrika, Europa, Indien und China.

Die drei Talkessel Cirque de Salazie, Cirque de Mafate und Cirque de Cilaos bilden zusammen mit dem höchsten Berg der Insel, dem Piton des Neiges (3.070 m), das wilde Herz der Insel. Tamarindenwälder mit wild wachsenden Orchideen (über 100 Arten!), Fuchsien, Baumfarne, Rhododendren, Hortensien u.v.m. gedeihen hier in den gemäßigten Tropen der Maskarenen das ganze Jahr über. Spektakuläre Wasserfälle inmitten einer tropisch grünen Szenerie und die herrlichen Badestrände an der Westküste stehen im Kontrast zum aktiven Vulkan Piton de la Fournaise mit seinen kargen Lavafeldern und einer mondähnlichen Landschaft.

Einreisebestimmungen & Impfungen

Gültiger Reisepass über das Reiseende hinaus erforderlich. Kein Visum erforderlich. (Einreisebestimmungen gelten für österreichische, deutsche und Schweizer Staatsbürger). Bei der direkten Einreise aus Österreich, Deutschland oder der Schweiz sind keine Pflichtimpfungen vorgesehen. Polio-, Pertussis-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung sowie eine Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Reisecharakter:

Die zahlreichen botanischen Gärten der Insel stehen bei dieser Reise im Fokus und auf einfachen Wanderungen erkunden wir die grandiose Natur mit ihrer schier unerschöpflichen Flora. Dabei lernen wir insbesondere auch die Gastfreundschaft der Inselbewohner und die berühmte kreolische Küche kennen. Mehrere Dörfer der Insel haben sich zusammengeschlossen zu den „Villages Créoles“ – hier haben sich die Bewohner ihre Traditionen bewahrt und somit erleben die Besucher eine authentische Kultur, die sich auch in ihrer Architektur und der Musik und den Festen, besonders aber in ihren Gerichten widerspiegelt.



Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 15.00 Uhr

Veranstalter: OLIVA Reisen, GISA-Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.